

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION17. April 2019 || Seite 1 | 3

European AI Night – Aufbau einer europäischen KI-Community

Europäische KI-Initiative AI4EU bringt Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und Politik in Paris zusammen

Am Donnerstag, den 18. April 2019, veranstaltet die Initiative »Artificial Intelligence for the European Union« (AI4EU) im Palais de Tokyo in Paris eine große AI Night. Das Event setzt den offiziellen Startschuss für den Aufbau einer zentralen Plattform für Künstliche Intelligenz in Europa. AI4EU vereint 79 Partnerorganisationen aus 21 Ländern und wird von der Europäischen Kommission finanziert. Auf der AI Night treffen sich Mitglieder der europäischen KI-Community mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Forschung und Politik sowie Fachleuten der Europäischen Kommission. Es werden bis zu 2 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. In zahlreichen Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops präsentieren und diskutieren einige der einflussreichsten KI-Expertinnen und -Experten Europas den aktuellen Stand der Forschung sowie die wichtigsten Potenziale im Bereich der Künstlichen Intelligenz.

Die AI Night ist ein wichtiger Schritt zum Aufbau einer europäischen Community für Künstliche Intelligenz (KI). Gleichzeitig ist die Veranstaltung auch der Auftakt für eine Reihe öffentlicher KI-Veranstaltungen, die in ganz Europa stattfinden werden. Während der AI Night erwartet die Teilnehmenden ein breit gefächertes Informationsangebot zu innovativen Anwendungen der KI in den verschiedensten Forschungs- und Geschäftsbereichen, wie Bildung, Robotik, Mobilität, Gesundheitswesen, Medien, Versicherungen, Finanzen, Internet der Dinge und Cybersicherheit.

Die von den AI4EU-Partnern France Digitale und Artefact organisierte Veranstaltung bringt KI-Experten und Lösungsanbieter mit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie zusammen, die ihre Unternehmen für die digitale Transformation aufstellen wollen. Die Vorträge und Diskussionsrunden geben einen Überblick über den Stand der Forschung und Anwendung von KI und Big Data in Europa. Eine Ausstellung zeigt innovative Lösungen. Workshops behandeln spezifische Themen für verschiedene Zielgruppen, wie beispielsweise KI-Lösungen für kleine und mittlere Unternehmen, Anwendungen im Personalwesen und Forschung zu menschenorientierter KI. In den Workshops erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zum Austausch und können wertvolle Beiträge zum Design, zur Funktionalität und zur technischen Umsetzung der AI4EU-Plattform liefern.

Redaktion

Inga Daase | Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS | Telefon +49 2241 14-2014 |
Schloss Birlinghoven | 53757 Sankt Augustin | www.iais.fraunhofer.de | pr@iais.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTELLIGENTE ANALYSE- UND INFORMATIONSSYSTEME IAIS

Die AI4EU-Plattform ist eine offene AI-on-Demand-Plattform, die darauf abzielt, der Zersplitterung von Wissen und Erfahrung zum Thema KI in Europa entgegenzuwirken. Die Plattform, die ab diesem Sommer verfügbar sein soll, kann dann von der europäischen KI-Community genutzt werden – also von Forscherinnen und Forschern, Technologieentwicklern, Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Industrie sowie Lehrkräften und der allgemeinen Öffentlichkeit. Für diese Gruppen bietet die Plattform Zugang zu kuratierten Daten, die zum Testen und Entwickeln von KI-Anwendungen geeignet sind, zertifizierten KI-Tools und -Algorithmen sowie Rechenleistung.

PRESSEINFORMATION17. April 2019 || Seite 2 | 3

Das AI4EU-Projekt wird von der Europäischen Kommission in den nächsten drei Jahren mit insgesamt 20 Millionen Euro gefördert. Als Teil des Programms Horizon 2020 bildet AI4EU ein Schlüsselement der EU-Strategie zur Künstlichen Intelligenz. Das Programm hat das Ziel, die öffentlichen und privaten Investitionen in KI-Technologien zu erhöhen, den Zugang zu Daten und Entwicklungswerkzeugen zu erleichtern sowie zukünftige Experten und Mitarbeitende aus allen Wirtschaftssektoren, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen in Europa, aus- und weiterzubilden. Darüber hinaus wird ein »Ethikobservatorium« eingerichtet, um KI-Fachleute und die europäische Öffentlichkeit in die Diskussion über ethische, rechtliche und soziale Auswirkungen der Technologie einzubeziehen.

Die im Rahmen von AI4EU durchgeführte Forschung konzentriert sich auf menschenorientierte KI, bei der Werte und Ethik als Leitlinien für alle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten dienen. Die Forscherinnen und Forscher werden gemeinsam daran arbeiten, Wissenslücken zu identifizieren und zu schließen, auf Zusammenarbeit ausgerichtete KI-Tools bereitzustellen und Anwendungen zu entwickeln, die erklärbar, überprüfbar und integrativ sind. Darüber hinaus spielt die Verbindung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Anwendungen in der physikalischen Welt, zum Beispiel in der industriellen Produktion, eine große Rolle. Aus diesem Grund wird sich die Forschung auf mehrere Pilotanwendungen konzentrieren, beispielsweise in den Bereichen Bildung, Robotik, Gesundheitswesen, Medien, Landwirtschaft, Internet der Dinge und Cybersicherheit.

AI4EU zielt darauf ab, die europäische Exzellenz und eine weltweit führende Position in wichtigen Bereichen der KI-Forschung und -Anwendung zu stärken. Das Projekt bietet Orientierung für die KI-Forschung, ist Impulsgeber für technologische Innovation und liefert ethische Leitlinien für die Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten in Europa.

Über das Fraunhofer IAIS

Das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS ist eines der führenden wissenschaftlichen Institute Europas, das sich auf die angewandte Forschung zu Big Data, Maschinellem Lernen und Künstlicher Intelligenz spezialisiert hat. Das Institut ist einer der wichtigsten Partner von AI4EU und beteiligt sich an der technischen Leitung, der Implementierung der Plattform, der Forschung und der Kommunikation für das AI4EU-Projekt. Dr. Joachim Köhler, Abteilungsleiter am Fraunhofer IAIS, ist der technische Leiter für das gesamte Projekt. »Die Projektpartner von AI4EU arbeiten auf das gemeinsame Ziel hin, die Fragmentierung der KI in Europa zu überwinden und die Wettbewerbsposition Europas in der globalen KI-Landschaft zu stärken. Die europäische AI-On-Demand-Plattform ist der Schlüssel, um diese strategischen Ziele zu erreichen«, erklärt Dr. Köhler.

PRESSEINFORMATION17. April 2019 || Seite 3 | 3

Weitere Informationen:

Erfahren Sie mehr über die European AI Night:

www.ai-night.com

Erfahren Sie mehr über das AI4EU-Projekt und die Plattform:

www.ai4eu.eu

Pressekontakt:

Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS
Schloss Birlinghoven
53757 Sankt Augustin

Inga Daase, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

pr@iais.fraunhofer.de

Telefon 02241 14-2014